04.06.2014 – 11:38 Uhr

EANS-Adhoc: Miba Aktiengesellschaft / 1. Quartal 2014/15: Miba Märkte gewinnen an Fahrt

---
Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftsberichte/3-Monatsbericht
04.06.2014

Laakirchen, 4. Juni 2014
Die im Standard Market Auction Segment der Wiener Börse gelistete Miba AG setzte die positive Entwicklung des Vorjahres im ersten Quartal 2014/15 (1. Februar bis 30. April) fort. Der Gruppenumsatz belief sich auf 163,5 Millionen Euro, was gegenüber dem ersten Quartal 2013/14 einer Steigerung um 10 Millionen Euro oder 6,5 Prozent entspricht. Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) betrug 19,3 Millionen Euro und lag damit um 1,5 Millionen Euro über dem Vorjahreswert.

Der Wirtschaftsaufschwung der vergangenen Monate zeigte sich auch in den wichtigsten Absatzmärkten der Miba, die an Fahrt gewonnen haben. Insbesondere die Automobilindustrie und der Markt für Schwer-Lkw haben sich in Europa, den USA und China sehr positiv entwickelt. Das Wachstum in diesen Branchen kompensiert Schwächen wie etwa am Markt für Schiffe oder Bergbaumaschinen.

Um auch für weiteres Wachstum gerüstet zu sein, setzt die Miba auf umfassende Investitionen. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres investierte die Miba deshalb 12,3 Millionen Euro in Kapazitätserweiterungen und Maßnahmen zur Produktivitätsverbesserung (Vorjahr: 8,0 Millionen Euro). Es ist geplant, dass sich das Investitionsvolumen für das Gesamtjahr zumindest auf dem Niveau des Vorjahres (68,1 Millionen Euro) bewegen wird.

Zum Stichtag 30. 4. 2014 beschäftigte die Miba weltweit 4.752 Mitarbeiter (inkl. Leasing-Kräfte) und damit um 300 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Der Mitarbeiteraufbau fand vor allem in China, der Slowakei und Österreich statt.

Mittel- bis langfristig geht das Unternehmen von nachhaltigem Wachstum aus, das vor allem in China und den USA stattfinden wird. Deshalb verstärkt die Miba ihre Aktivität in diesen Regionen. Neben den Expansionsaktivitäten arbeitet die Miba weiterhin an Maßnahmen zur Effizienz- und Qualitätssteigerung sowie intensiver Produkt- und Technologieentwicklung in allen Bereichen.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

==========
Die Miba Gruppe

Die börsennotierte Miba AG (WKN 872002) zählt zu Österreichs führenden

Industrie- und Technologieunternehmen. 1927 in Laakirchen (OÖ) gegründet, entwickelt und produziert die High-Tech-Gruppe heute an mehr als 20 Standorten in zwölf Ländern.
Miba Produkte sind in Pkw, Lkw, Baumaschinen, Zügen, Schiffen, Flugzeugen und Kraftwerken der weltweit jeweils führenden Hersteller zu finden. Spezialisiert ist das Unternehmen auf Gleitlager, Reibbeläge, Sinterformteile und Beschichtungen. Weiters fertigt die Miba passive elektronische Bauelemente wie Widerstände und Entwärmungssysteme, die u.a. bei Energieübertragungssystemen benötigt werden. Darüber hinaus entwickelt und produziert das Unternehmen Sondermaschinen zur präzisen mechanischen Bearbeitung von Großbauteilen.

Die Miba beschäftigt mehr als 4.600 Mitarbeiter, die Hälfte davon in Österreich. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2013/14 betrug 610,2 Millionen Euro bei einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 70,2 Millionen Euro.

Rückfragehinweis:
Mag. Valerie Weixlbaumer-Pekari
Investor Relations
Tel.: +43/664/5416364
mailto: valerie.weixlbaumer@miba.com

Investoren/Analysten
MMag. Markus Hofer
CFO
Tel.: +43/7613/2541-1138
mailto:markus.hofer@miba.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Miba Aktiengesellschaft
Dr.Mitterbauer-Straße 3
A-4663 Laakirchen
Telefon: 07613/2541-0
FAX: 07613/2541-1010
Email: info@miba.com
WWW: www.miba.com
Branche: Zulieferindustrie
ISIN: AT0000734835
Indizes: Standard Market Auction
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100010982/100757118 abgerufen werden.